



Zum Gedenken an Elsa Liebhold

Der Weg war das Ziel

Mit einem Nachruf erinnern Chormitglieder der Suhler Singakademie als letzte Ehrung an ihre verstorbene Mitsängerin Elsa Liebhold. Zudem wollen die Sängerinnen und Sänger den von Elsa Liebhold zu Lebzeiten selbst geäußerten Wunsch erfüllen, an ihrem Grab ein Lied zu singen.

Leise und auf geradem Weg hat sich unsere Elsa Liebhold im Juni 2022 für immer verabschiedet. Bei unserem A-cappella-Konzert „Da pacem Domine - Gib uns Frieden Herr“ im April diesen Jahres konnte sie noch dabei sein und hat den Chor unterstützt.

Mehr als 40 Jahre war sie aktives Mitglied der Suhler Singakademie, war Ehrenmitglied und eine Symbolfigur für den Chor. Nie vergaß sie einen Geburtstag und verwöhnte uns mit selbst gemachtem Holundergelee. Es bleiben vor allem ihre Texte und die ständige Präsenz, wenn es darum ging, dem Chor in den Medien eine Stimme zu geben.

Mit ihrer Liebe zur Musik und ihrem umfangreichen Wissen über musikalische Werke der Chormusik hat sie ohne Vorbehalte und Scheu die Kommunikation mit Dirigenten, Solisten, Chorleitern und den öffentlichen Medien gesucht. Wir alle sind ihr dankbar für diese frische unbefangene Art der Repräsentation der Suhler Singakademie.

In ihrer Mailadresse nannte sie sich AnalogOma. Die EDV meint mit analog „kontinuierlich“. Das passte sehr gut zu Elsa. Im-



Elsa Liebhold.

Foto: Karl-Heinz Frank

mer war sie bereit, sich für den Chor zu engagieren, bis zum Schluss. Und das tat sie mit großer Freude. Sie lebte einfach für den Chor.

„Der Weg war das Ziel“... wir alle vermisse sie. Unser aller Dank für ihre Arbeit und Treue zur Suhler Singakademie – ihrem Lebenselixier bis zur letzten Stunde!

→ Auch die Lokalredaktion Suhl/Zella-Mehlis bewahrt Elsa Liebholz ein ehrendes Gedenken. Über viele Jahre war sie mit ihrem musikalischen Fachwissen und ihrer Liebe zur Musik für uns verlässliche Ansprechpartnerin und Autorin. Wir werden sie nicht vergessen.